

Kleine Anfrage

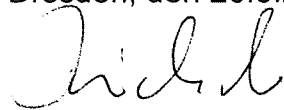
des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Integrierte Vorgangsbearbeitung bei der Polizei (IVO) I**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche konkreten Daten (z. B. Name, Geburtsdatum, etc.) dürfen in der integrierten Vorgangsbearbeitung (IVO) der sächsischen Polizei gespeichert werden?
2. Unter welchen Voraussetzungen werden Personen in der IVO erfasst?
3. Wie viele Personen wurden seit ihrer Errichtung in der integrierten Vorgangsbearbeitung (IVO) jährlich erfasst? (Bitte um Angabe nach Jahren und um Angabe der Anzahl der Personen, zu denen Daten in der Datei gespeichert sind)
4. Wie lautet die Errichtungsanordnung für die integrierte Vorgangsbearbeitung? (bitte anfügen)
5. Wie viele Personen welcher Behörden haben Zugriff auf die IVO?

Dresden, den 20.5.2009



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 25. MAI 2009

Ausgegeben am: 23. JUNI 2009



SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 19.06.2009
Aktenzeichen: 32-0141.50/4859
(Bitte bei Antwort
angeben)

Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr. : 4/15564
Thema: Integrierte Vorgangsbearbeitung bei der Polizei (IVO) I

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Daten (z. B. Name, Geburtsdatum, etc.) dürfen in der integrierten Vorgangsbearbeitung (IVO) der sächsischen Polizei gespeichert werden?

Der Polizeivollzugsdienst kann personenbezogene Daten speichern, verändern und nutzen, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben, zu einer zeitlich befristeten Dokumentation oder zur Vorgangsverwaltung erforderlich ist. Der Umfang der zu speichernden Daten richtet sich nach dem Zweck der Datenspeicherung und ist auch wesentlich abhängig vom Vorgangstyp. Nicht alle in IVO verfügbaren Datenfelder zur Erfassung von personenbezogenen Informationen sind für jeden Zweck sowie jeden Personenstatus zugelassen. Deshalb kann keine pauschale Aufstellung aller zulässigen Daten bereitgestellt werden.

Frage 2:

Unter welchen Voraussetzungen werden Personen in der IVO erfasst?

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgen auf der Grundlage der §§ 161, 163 Abs. 1, 481 StPO, § 53 Abs. 1 OWiG und §§ 35, 43 SächsPolG.

Frage 3:

Wie viele Personen wurden seit ihrer Errichtung in der integrierten Vorgangsbearbeitung (IVO) jährlich erfasst? (Bitte um Angabe nach Jahren und um Angabe der Personen, zu denen Daten in der Datei gespeichert sind)

Zur Anzahl der jährlich in IVO erfassten Personen werden keine Statistiken geführt. Mit Stand vom 2. Juni 2009 sind in IVO 7.217.989 Personendatensätze gespeichert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu ein und derselben Person mehrfach Daten erfasst sein können.

Deshalb lässt sich aus der Anzahl der in IVO gespeicherten Personendatensätze kein Rückschluss auf die tatsächliche Anzahl der gespeicherten Personen ziehen.

Frage 4:

Wie lautet die Errichtungsanordnung für die integrierte Vorgangsbearbeitung? (bitte anfügen)

Die Errichtungsanordnung zum IT-Verfahren „Integrierte Vorgangsbearbeitung - IVO“ vom 26. Oktober 1999, zuletzt geändert am 13. November 2006, wurde nicht veröffentlicht, um Einblicke in die Arbeitsweise der Polizei zu verhindern.

Frage 5:

Wie viele Personen welcher Behörden haben Zugriff auf die IVO?

Gegenwärtig sind für das IT-Verfahren „Integrierte Vorgangsbearbeitung - IVO“ 12.572 Zugriffsberechtigungen vergeben. Die Verteilung der Zugriffsberechtigungen auf die jeweiligen Behörden ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht Buttolo

Anlage

Verteilung der IVO-Zugriffsberechtigungen auf die Behörden

Behörde	Anzahl IVO-Anwender
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge	2062
Polizeidirektion Dresden	1524
Polizeidirektion Leipzig	1514
Polizeidirektion Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1188
Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien	1395
Polizeidirektion Südwestsachsen	1367
Polizeidirektion Westsachsen	1536
Landeskriminalamt	655
Landespolizeidirektion Zentrale Dienste	102
Präsidium der Bereitschaftspolizei	956
Aus- und Fortbildungsinstitut	201
Fachhochschule der Polizei	5
Landespolizeipräsidium	4
Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste, Niederlassung Dresden	41
Bundespolizei	8
Staatsanwaltschaft	14
Gesamtanzahl der IVO-Zugangsberechtigten	12.572